

Badminton: Reicht es für den Post-SV?

„Weiße Weste“ für Rot-Weiß-Jugend

Nur ein Remis erreichte der Post-Sportverein I beim TuS Hattingen. Der Cronenberger BC II kanzelte den TV Meerscheid IV glatt mit 8:0 ab; Rot Weiß III blieb bei der dritten Garnitur von Post mit 7:1 erfolgreich. Die Jugend von Rot-Weiß beendete die Saison mit „weißer Weste“. Durch den 6:2-Sieg bei BSC/DJK Solingen blieb sie im Meisterschaftsprogramm ohne Minuspunkt.

Ein 4:4 als Gastverein ist dem Grunde nach schon ein Erfolg. Ob der eine Pluspunkt für den Post SV der Endabrechnung genügt, ist bei ungewiß. Die Bezirksklasse ist nach elf Spieltagen bis auf Spitzenreiter PSV Remscheid so ausgeglichen, daß sieben Mannschaften, unter ihnen der Post-Sportverein, noch im Abstiegskampf verwickelt sind.

Überraschte das Mixed mit Dieter Krenz/Birgit Berrisch positiv, so überschattet das schwache Abschneiden in den Herreneinzeln den Gesamteindruck. Ob Spitzenspieler Volkmar Holenstein, Peter Severein oder Dieter Hain, alle gaben sie mehr oder minder knapp ihre Spiele ab. Ein notwendiger Sieg wurde verschenkt.

Die zweite Mannschaft des Cronenberger BC marschiert und mar-

schiert. 22:0 Punkte stempeln sie zum unangefochtenen Tabellenführer und ersten Aufstiegskandidaten. Die durchweg mit Routiniers besetzte Mannschaft ließ auch gegen den TV Meerscheid keinen Zweifel nach dem vermeintlichen Meister der Klasse B aufkommen.

Ein Aufschwung, der dem Verein von den Südhöhen im Jubiläumsjahr gerade recht kommt. Eine echte Konkurrenz zu Post und Rot-Weiß wäre wieder geschaffen.

Inwieweit der Durchmarsch der Jugend von Rot-Weiß im Bezirk Süd Gewicht hat, wird sich bei den Jugendmannschaftsmeisterschaften im März zeigen.

Die Spieler der Gegner aus Leverkusen und Dormagen werden überwiegend in den regionalen Ranglisten geführt. Ein schwerer, fast zu schwerer Prüfstein. **dk**